

Bützfleth wehrt sich gegen geplantes Holzkraftwerk: Das darf nicht sein!

Die Bürgerinitiative Bützfleth fordert den Stopp der Baupläne für ein Holzkraftwerk und kritisiert falsche Versprechungen der Betreiber.

Bützfleth, Deutschland - Die Bürgerinitiative (BI) Bützfleth kämpft entschlossen gegen die Baupläne eines Holzkraftwerks in ihrer Region, das von Hansekraft Stade realisiert werden soll. In einer öffentlichen Sitzung wurden die Bedenken der Anwohner lautstark geäußert – viele befürchten eine Verschlechterung der Lebensqualität. Dr. Jan Witt von der BI betont: „Dieses Kraftwerk darf nicht gebaut werden!“ Unterstützung erhielten die Mitglieder nicht nur von lokalen Organisationen, sondern auch von der Schottin Almut Ernsting, die durch Video-Zuschaltung überzeugende Argumente gegen die irreführenden Marketingversprechen der Kraftwerksindustrie brachte.

Die BI hat Hansekraft Stade sowie die Stadt Stade aufgefordert, schriftlich Stellung zu nehmen. Im Fokus stehen Fragen zur überdimensionierten Größe der Anlage, zur drohenden Konkurrenz mit dem Wärmekonzept der Stadt und zu möglichen Gesundheitsrisiken durch die Verwendung von imprägniertem Altholz. Während die Verantwortlichen von Hansekraft und der Stadt die Pläne als gut durchdacht und gesetzkonform verteidigen, bleibt die Bürgerinitiative skeptisch und fordert mehr Transparenz. Details zu den Argumenten und Antworten werden bald auf der Website der BI veröffentlicht. Mehr Informationen über diese spannende Kontroverse gibt es [hier](#).

Details

Ort

Bützfleth, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de